

# Die nächste Generation

Geht sie alles  
anders an?

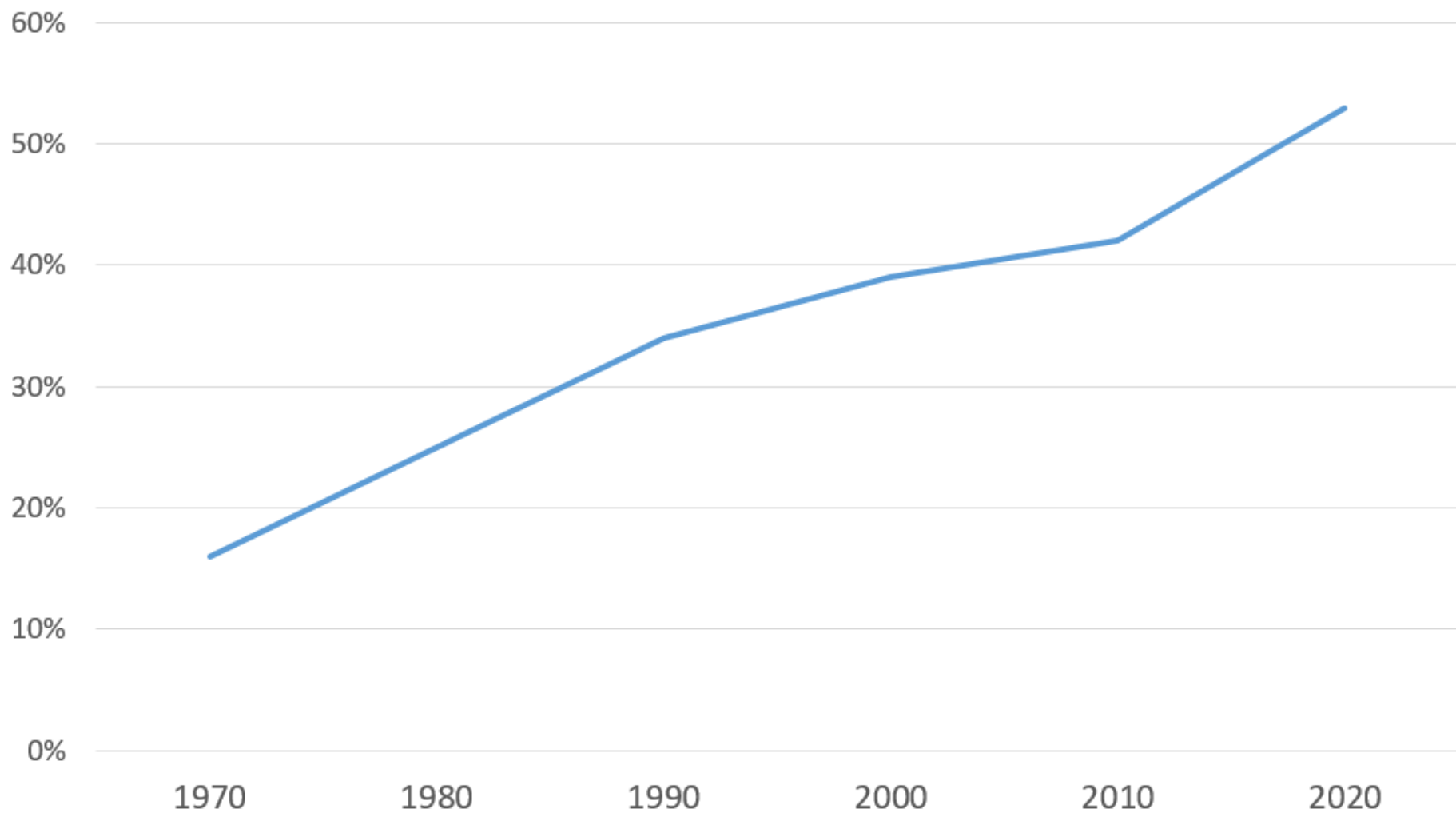
Stefan Wally  
März 2026

- 1 Der Wandel der Arbeit
- 2 + das Leben mit neuen Technologien
- 3 + das Leben mit neuen Herausforderungen
- 4 = neue Werte bei den Jugendlichen?

# 1) Wandel der Arbeit: Das finden die Jungen vor

- Es wird nicht das Allgemeine, **heute wird das Besondere erwartet.**
- Der Einzelne muss nicht nur funktionieren, er muss **auch seine Persönlichkeit einbringen.** In immer mehr Bereichen.
- **Große Strukturen**, wie die staatliche Pensionsvorsorge, wirken **immer weniger vertrauenserweckend.**
- Zurechtkommen mit einem **niedrigeren Niveau der langfristigen Berechenbarkeit des Lebens.**

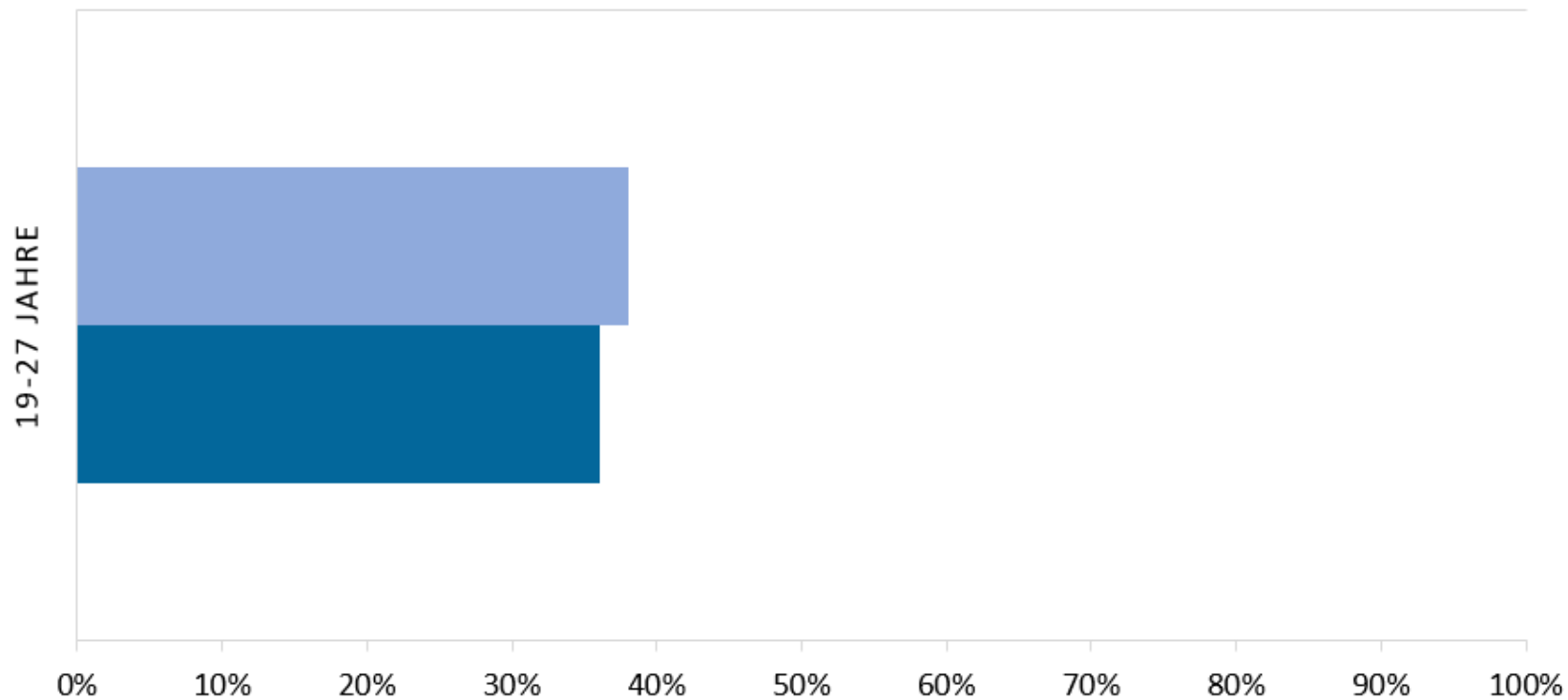
# Hochschulreife



# Zukunftssicher?

2022 Gen Z and Millennial Report 2022 (Ö)

- Ich fühle mich sicher, in der Pension finanziell abgesichert zu sein.
- Ich fühle mich finanziell abgesichert



# Wandel der Arbeit: So stellen sich die Jungen darauf ein

- Die **Selbstoptimierung** nimmt einen immer bedeutenderen Stellenwert ein.
- **Individuelle Helden** gewinnen an Bedeutung.
- Man weiß, dass **Bildung immer wichtiger** wird, der Druck steigt.
- Die Ungleichheit nimmt weiter zu: Soziale Herkunft, Geographie, Bildung, kulturelle Symbole. Man muss zeigen, dass man dazu gehört. **Das Bedürfnis nach Abgrenzung steigt.**

# Wandel der Arbeit: So stellen sich die Jungen darauf ein

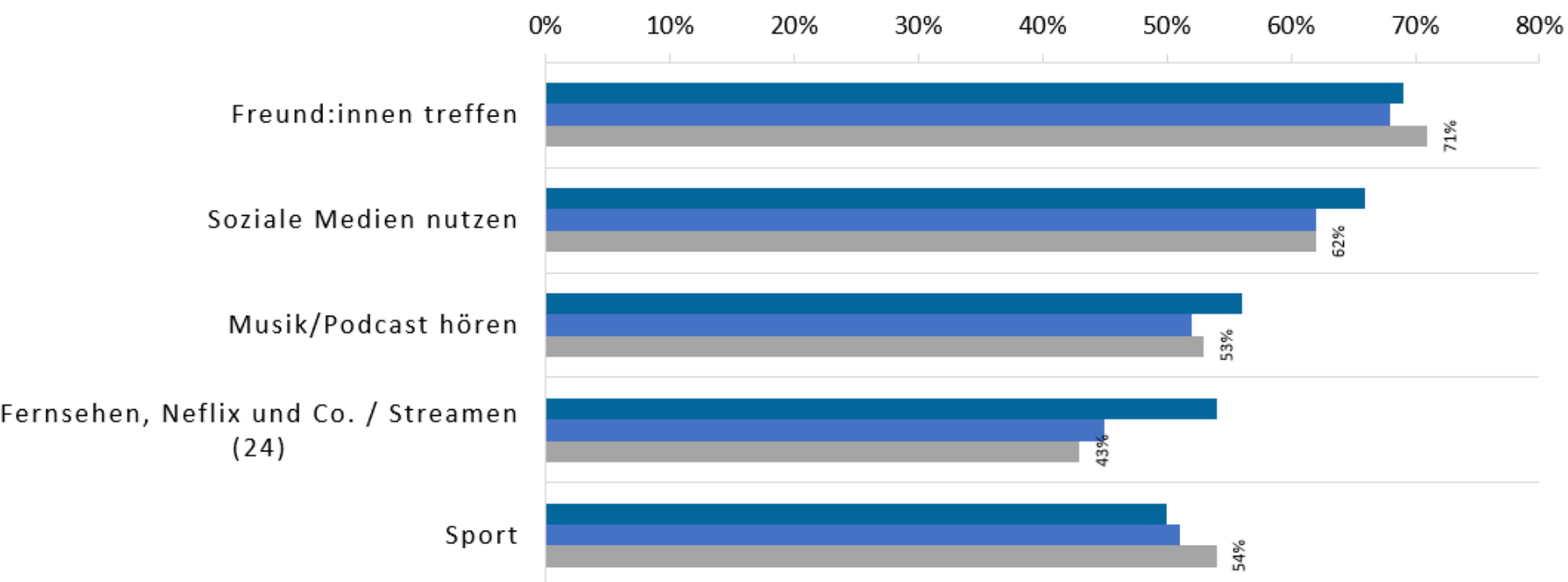
- Ohne große Strukturen muss ich auf mich selbst aufpassen: **Häufige Jobwechsel**. Ihr gebt mir weniger Sicherheit, ich gebe euch weniger Sicherheit.
- Ohne langfristige Sicherheit passe ich meine Lebenspläne an und werde flexibler. **Ich setze beim Lebensglück nicht vor allem auf die Arbeit**.
- Grundsätzlich werde ich **pessimistischer, was den Job betrifft**.
- Manche sind besser in der Lage als „besonders“ erkannt zu werden als andere. **Damit ungleiche Reaktion** auf die Herausforderung.

## 2) Mit neuen Technologien: Mehr und das schneller

- Social Media Nutzung nimmt immer weiter zu. Das bedeutet immer **mehr bildliche**, immer **persönlichere** und immer **schnellere Kommunikation**.
- Die **Menge an Information** nimmt zu, KI dynamisiert das Geschehen.
- Informationsanbieter versuchen systematisch Menschen **an den Bildschirm zu binden**.
- Man hat viel mehr **Zugang zu internationalen Informationen**, Lebensweisen, Geschichten.

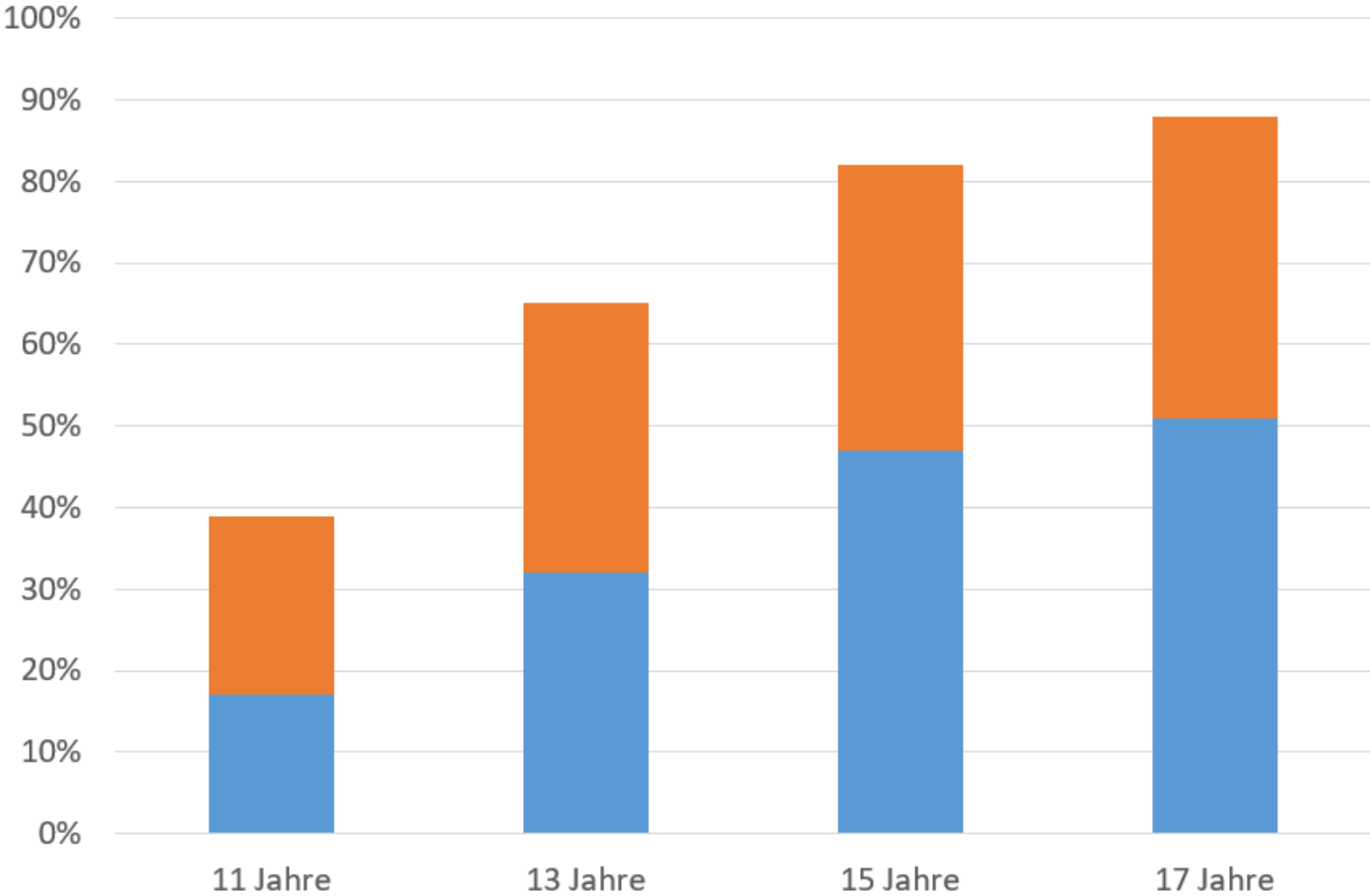
# Wichtigste Freizeitbeschäftigungen

Akzente Jugendreport 2022, 2023 und 2025 (12 -20)



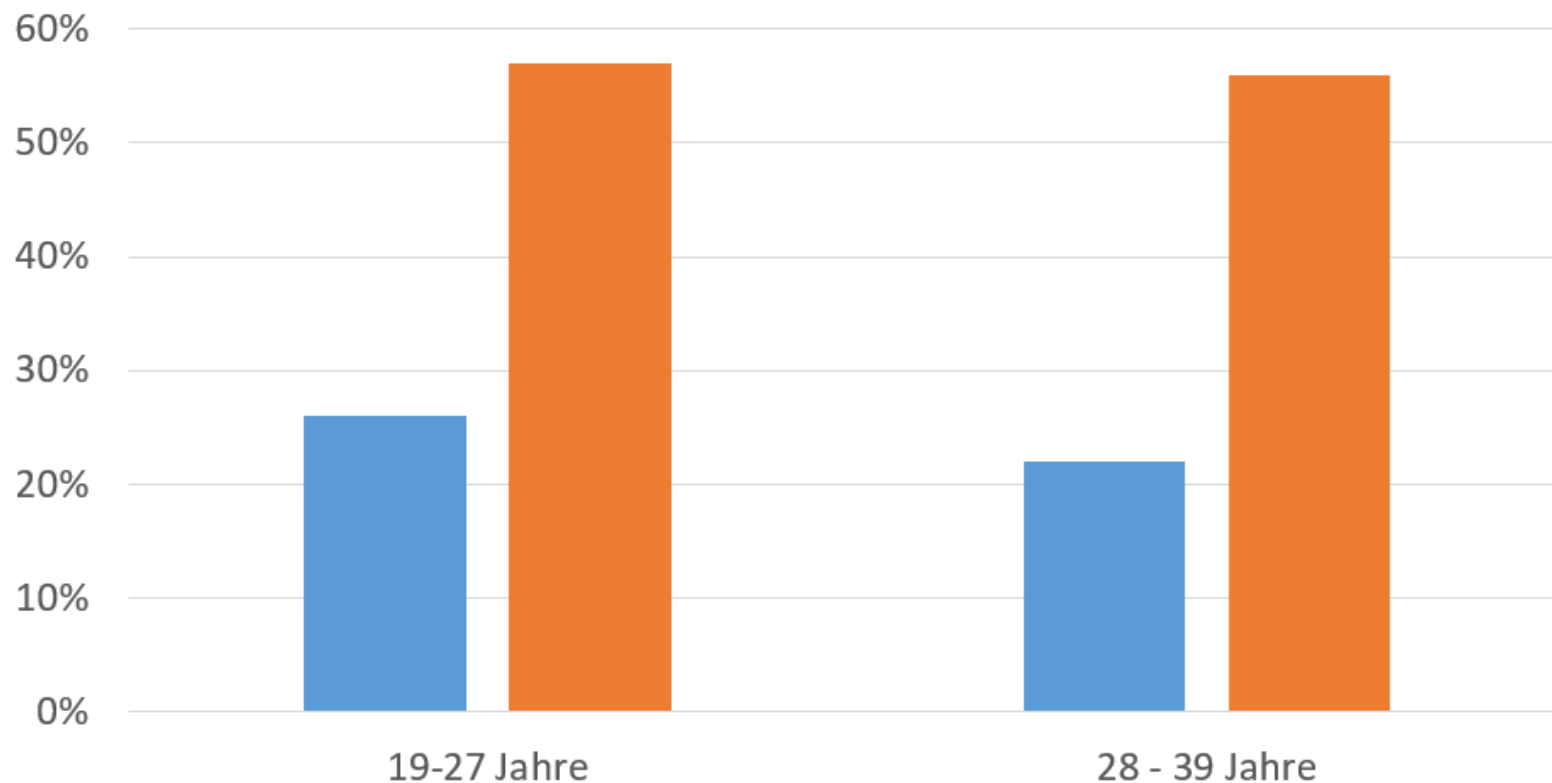
# Smartphone-Nutzung in Österreich 2022

■  $\geq 5$  Std. /Tag   ■ 3-4 Std. /Tag



# Verwenden KI in der Arbeit

■ 2024 ■ 2025



# Mit neuen Technologien: So stellen sich die Jungen darauf ein

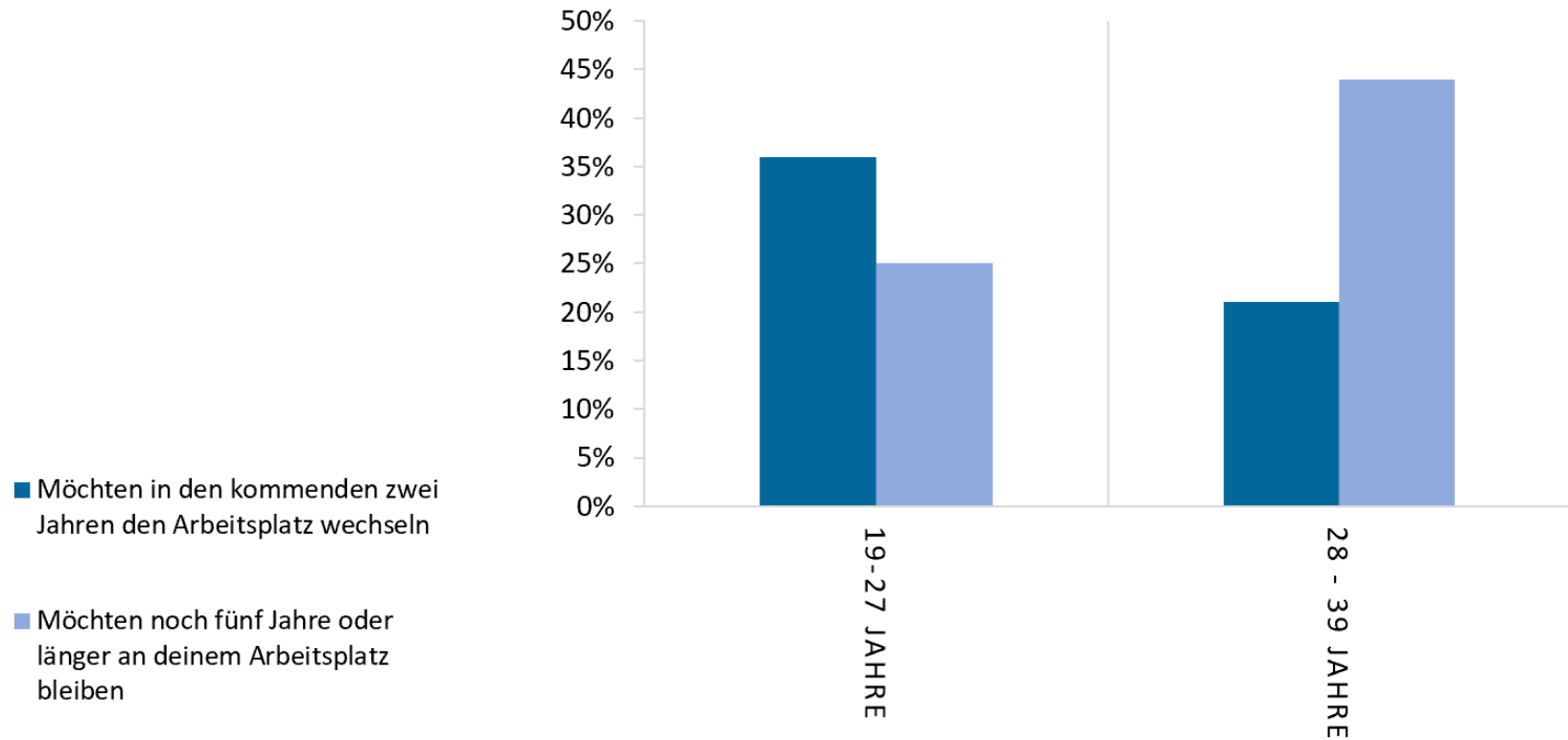
- Die **Optimierung des eigenen Bildes** ist nicht nur ökonomisch geboten, sondern auch technisch erzwungen.
- **Mediennutzung stellt sich rapide um** und erfasst alle Lebensbereiche.
- Das **Stressniveau** nimmt weiter deutlich zu.
- Die **Pluralität der Besonderheiten ist nicht zu übersehen**: Man lernt sie kennen, sie werden normal. Akzeptanz und Toleranz statt Angst.
- **Technologien kosten Geld.**

### 3) Mit neuen Herausforderungen: Kommen die Krisen immer schneller?

- Der **Ukraine- und der Irankrieg** machen auch für die Zukunft solche Szenarien denkbarer als für frühere Generationen.
- Die **Inflation** traf die konkreten materiellen Pläne einer Generation.
- Der **aktuelle Facharbeitskräftemangel** erhöht den Stress für viele Beschäftigte und gleichzeitig die Möglichkeit, sich umzuorientieren.
- Die **Klimakrise** ist immer schwerer auszublenden.
- **Covid** zeigte die Verletzlichkeit und mögliche Kurzfristigkeit dramatischer Änderungen unseres Lebens.

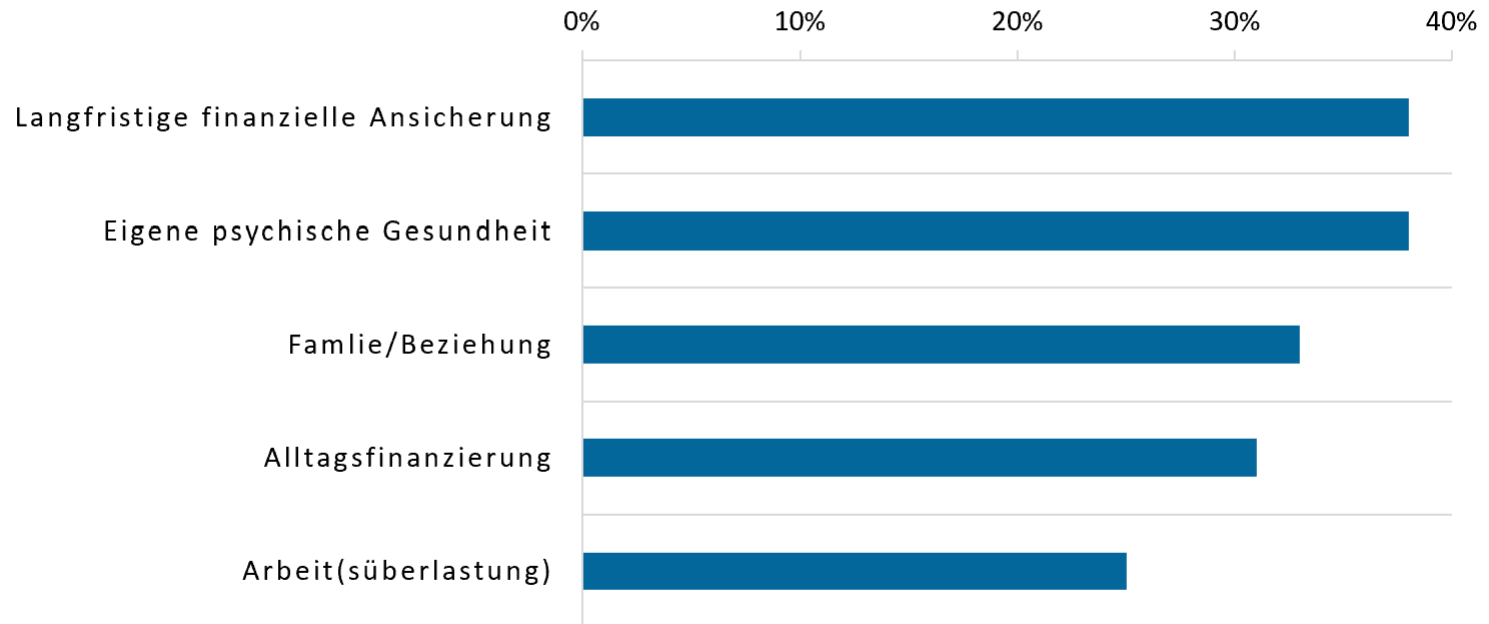
# Wechsel des Arbeitsplatzes

2022 Gen Z and Millennial Report 2022 (Ö 19 - 20)



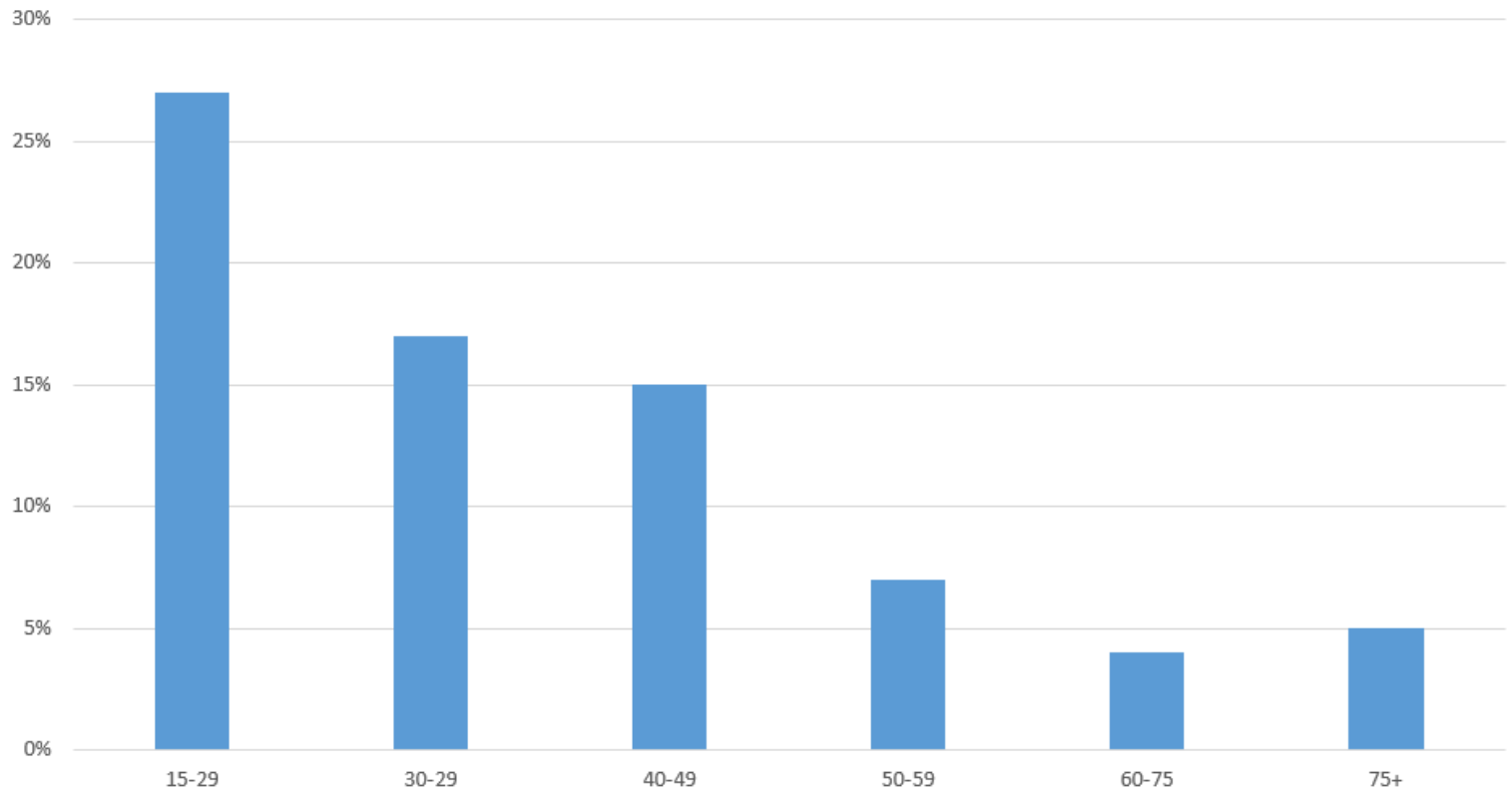
# Gründe für Stress

2022 Gen Z and Millennial Report 2022 (Ö 19 - 20)



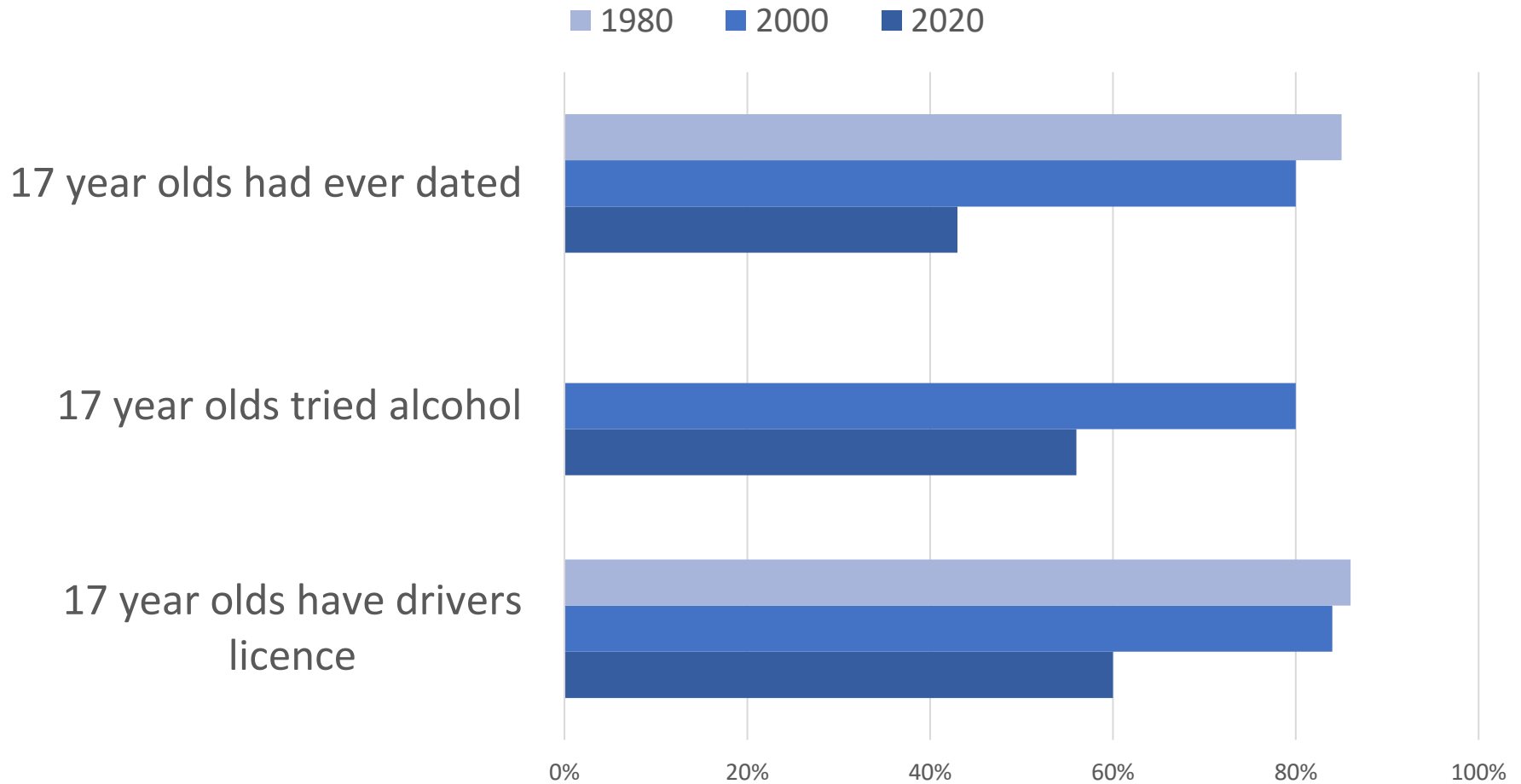
# Häufigkeit von Sinnkrisen

Schnell 2020



# Man wird langsamer alt

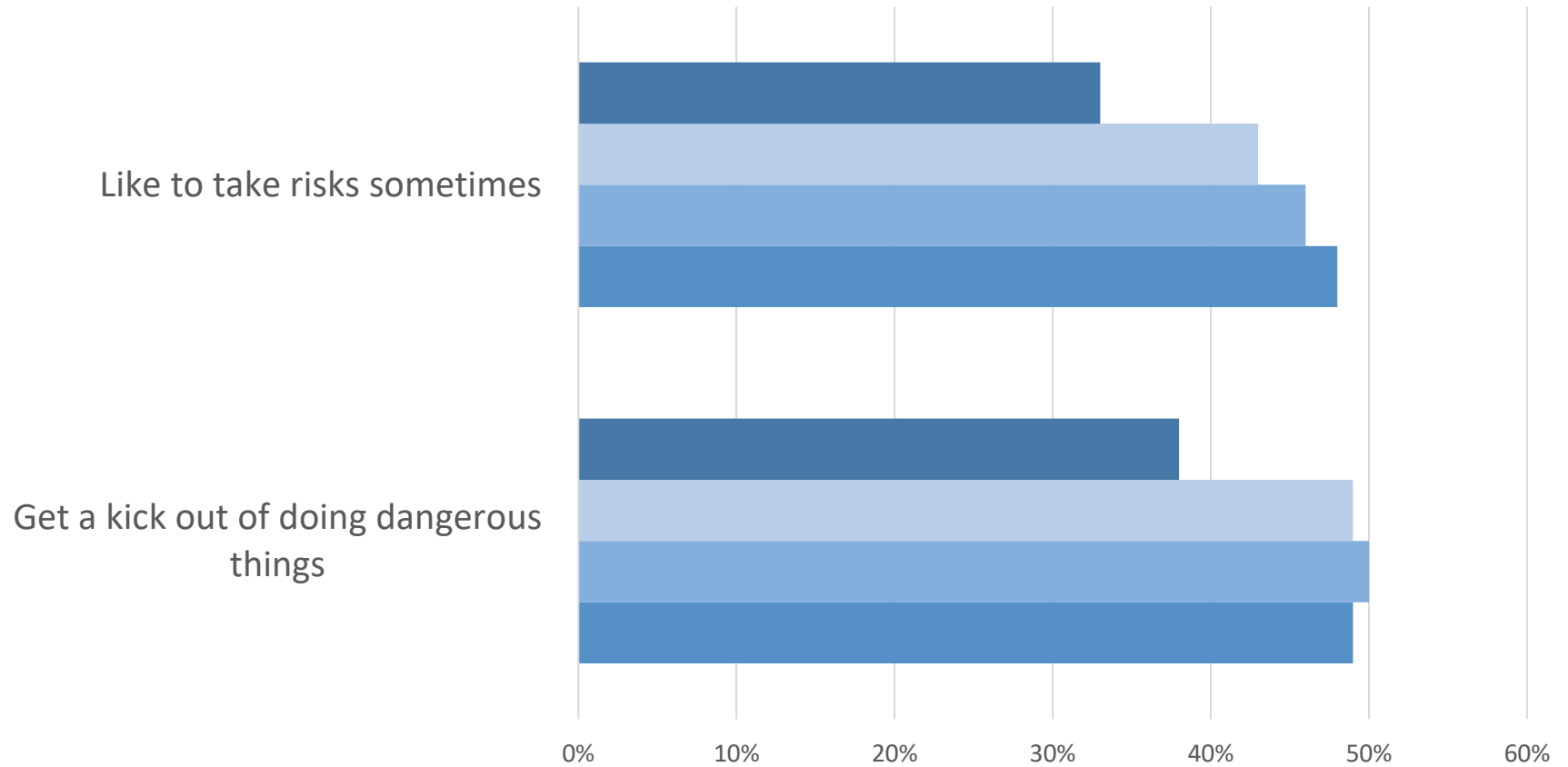
Twenge, Jean (2023): Generations.



# Risiko vermeiden

Twenge, Jean (2023): Generations. (14 to 16 year olds)

■ 2021 ■ 2011 ■ 2001 ■ 1991



# Mit neuen Herausforderungen: So stellen sich die Jungen darauf ein

- **Gesundheit wird nicht als selbstverständlich** angesehen. Erhöhte Sensibilität auch in der Berufswelt.
- Grundsätzlich **nehmen die Zukunftssorgen zu**.
- Das **Klimabewusstsein nimmt deutlich** zu, stresst aber auch zunehmend. Es entstehen schwierige moralische Dilemma.
- In der Arbeit macht es immer häufiger **Sinn, die eigene Berufswahl in Frage zu stellen**. Oft ist ein neuer Job leichter zu erhalten, als im bestehenden Verbesserungen zu erreichen.

# 4) Wandel der Arbeit, Technologien: Entstehen daraus neue Werte?

- Die **Familie** – in welcher Form auch immer – steht im Mittelpunkt.
- Eine **nachhaltige Lebensweise soll gute Lebensqualität** bringen.
- **Diversität** in einer Gesellschaft der Singularitäten wird selbstverständlich.
- Man will sich mehr beteiligen, **stimmt der Demokratie zu**, ist mit der konkreten Politik unzufrieden.
- Man ist **weltoffen**, möchte in der Europäischen Union bleiben.
- Aber die Zukunftsversprechen der neuen Zeit sehen auch Verlierer:innen und Skeptiker:innen, die als **Reaktion** genau diese Werte ablehnen.

# Wandel der Arbeit, Technologien: Entstehen daraus neue Werte?

- Die **Polarisierung** wird häufig überschätzt.
- Die **Aufsplitterung ist komplexer**, es sind etwa ein Viertel der Bevölkerung, die besonders ausgeprägte Einstellungen übernehmen.
- Aber diese Polarisierung findet auf einer Plattform statt, die sich **insgesamt klar in eine Richtung** bewegt.

# Was ist mir am wichtigsten?

|             |                        |                              |
|-------------|------------------------|------------------------------|
| Geld        | mein Ruf               | Sexualität                   |
| Gesundheit  | Bekanntheit            | Sicherheit                   |
| Familie     | Schönheit              | Heimat                       |
| Spaß        | Anzahl der<br>Follower | Gemeinschaft                 |
| Freunde     | Beliebtheit            | Freiheit                     |
| Karriere    | Partnerschaft          | Spiritualität bzw.<br>Glaube |
| Erfolg      | Liebe                  | Kunst/Kultur                 |
| Abwechslung |                        |                              |

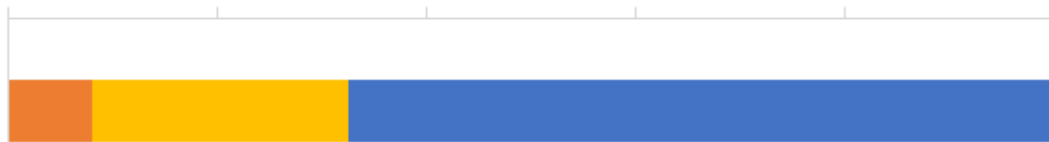
# Passive europäische Demokrat:innen

Akzente Jugendreport 2025 (12 -20)

überhaupt/eher nicht    neutral    stimme / sehr zu

0%    20%    40%    60%    80%    100%

Ich finde, dass die Demokratie die beste Staatsform ist



Ich möchte selbst politisch aktiv werden



Österreich soll aus der EU austreten



Soziale Lage



Oberschicht /  
Obere Mittelschicht

Mittlere  
Mittelschicht

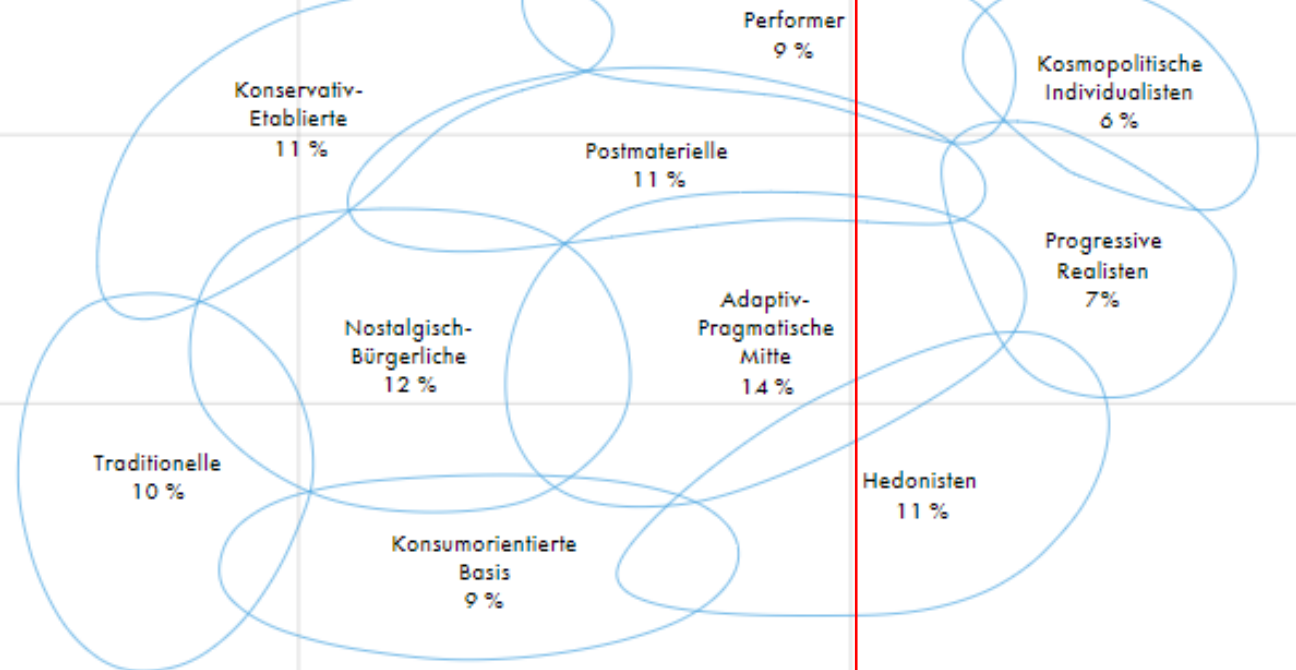
Untere Mittelschicht /  
Unterschicht

Grundorientierung →

Tradition  
Pflichterfüllung,  
Ordnung

Modernisierung  
Individualisierung,  
Selbstverwirklichung, Genuss

Neuorientierung  
Multi-Optionalität,  
Pragmatismus  
Refokussierung,  
neue Synthesen



Quelle: Integral Österreich

Soziale Lage



Oberschicht /  
Obere Mittelschicht

Mittlere  
Mittelschicht

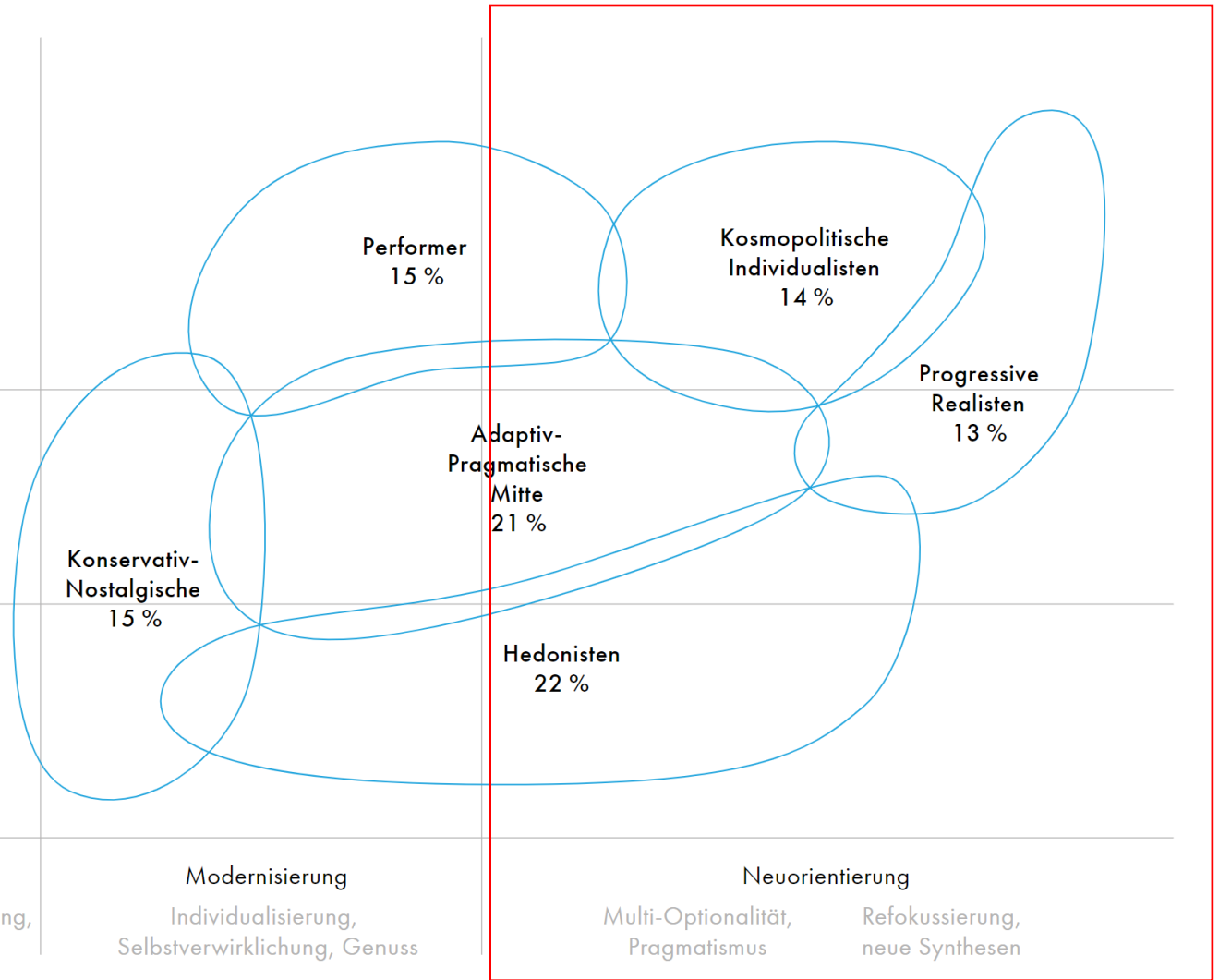
Untere Mittelschicht /  
Unterschicht

Grundorientierung →

Tradition  
Pflichterfüllung,  
Ordnung

Modernisierung  
Individualisierung,  
Selbstverwirklichung, Genuss

Neuorientierung  
Multi-Optionalität,  
Pragmatismus      Refokussierung,  
neue Synthesen



Quelle: Integral Österreich

# Die nächste Generation

Unsere **neue Art der Wertschöpfung** prägt eine neue Generation, es wird gefordert, dass man besonders ist.

**Neue Technologien** führen zu mehr Geschwindigkeit, Informationsmenge u. Bildern.

**Neue Herausforderungen** lehren den Jungen neue Lektionen.

Werteprioritäten verändern sich: **Selbstopтимierung und Distinktion** für den Markt, **Flexibilität** in den Zielen (falls etwas nicht klappt), **Offenheit** betreffender Lebensstile, **Umwelt-Bewusstsein** für die allgemeine (ökologische) Krise. Das alles stresst und löst Gegenreaktionen aus.

Aber dahinter **bleibt** das Ziel:  
**Ein gutes, wirtschaftlich abgesichertes Leben in einer Familie.**